

# DE-CIX auf Wachstumskurs mit Interxion

## Carrier-Neutralität, Professionalität und Flexibilität waren die ausschlaggebenden Argumente für Interxion!

Der DE-CIX (Deutscher Commercial Internet Exchange) ist der zentrale deutsche Internetaustauschknoten, der seit seiner Gründung im Jahr 1995 in Frankfurt am Main betrieben wird. Heute besteht der DE-CIX aus einer verteilten und ausfallsicheren Switch-Infrastruktur, um Internet Service Providern (ISP) einen effizienten Datenaustausch zu ermöglichen. Ursprünglich als Projekt von drei ISP gestartet, ist der DE-CIX heute der wichtigste Internet Exchange für Zentral- und Osteuropa. Das Service Portfolio umfasst Public Peering und dedizierte Peering-Lösungen.

Der Nutzen liegt für die Teilnehmer darin, dass sie mit einer Verbindung zum Knoten Zugang zu den Netzen aller angeschlossenen Teilnehmer erhalten und nicht bilaterale Verträge mit jedem einzelnen Service Provider schließen müssen. Mehr als 200 ISP aus über 20 Nationen wickeln bereits einen großen Teil ihres Datenaustauschs über den DE-CIX ab. Als zweitgrößter Internetaustauschknoten in Europa und das „Herzstück“ für das Internet in Deutschland ist der DE-CIX für den reibungslosen Austausch von schätzungsweise 75 Prozent des deutschen Datenverkehrs verantwortlich.

Die Geschäftsbeziehung zwischen Interxion und dem DE-CIX besteht seit 1999. Damals wurde der DE-CIX noch vom eco-Verband direkt betrieben, der zum Management des Knotens einige Jahre später ein Tochterunternehmen gegründet hat, die DE-CIX Management GmbH. In enger Kooperation wurden Prozesse und Maßnahmen identifiziert, um die Ausfallsicherheit des Knotens zu maximieren. Diese Maßnahmen in Kombination mit modernster, skalierbarer Rechenzentrumsinfrastruktur ermöglichten erst ein exponentielles Wachstum des wichtigsten Knotenpunktes in Deutschland, der sich in

den letzten Jahren rasant entwickelt hat. Der Datendurchsatz hat sich jährlich mindestens verdoppelt und die Zahl der Teilnehmer ist seit Gründung von drei deutschen Anbietern auf mehr als 200 Service Provider aus aller Welt gestiegen.

**„Interxion leistet einen wichtigen Beitrag zum sicheren Betrieb der Internetinfrastruktur in Europa und damit für die gesamte Wirtschaft, denn Internet oder besser gesagt digitale Prozesse sind heute essentiell für jedes Unternehmen.“**

Harald A. Summa, Geschäftsführer der DE-CIX Management GmbH und Geschäftsführer des eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.

### Wie alles begann

Aufgrund des anhaltenden Internetbooms in den neunziger Jahren waren die Kapazitäten des ursprünglichen DE-CIX schon wenige Jahre nach Inbetriebnahme ausgeschöpft. Mit einer öffentlichen Ausschreibung machte sich der eco-Verband, die heutige Mutter der DE-CIX Management GmbH, daher auf die Suche nach einer neuen Heimat für das „Herzstück“ des Internet in Deutschland. Gesucht wurde eine Carrier-neutrale Rechenzentrums Umgebung, die höchsten Leistungs- und Sicherheitsansprüchen genügte. Das Rechenzentrum sollte redundant an eine Vielzahl von Glasfaser-Backbones angeschlossen sein und über Verbindungen zu allen wichtigen europäischen Internet- und Telekommunikationsnetzen verfügen. Ausfallsichere Stromversorgung, Klimatisierung, Rund-um-die-Uhr-Überwachung und permanenter Zutritt für autorisiertes Personal waren einige der KO-Kriterien. Weitere Prüfsteine für die Auswahl waren Erfahrung, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und die wirtschaftliche Stabilität des Anbieters.

## Carrier-Neutralität und individuelle Lösungen

Die Wahl fiel auf Interxion, da das Unternehmen eine Reihe von Vorteilen aufzuweisen hatte, die es von allen Wettbewerbern klar abgrenzte. Die strikte Carrier-Neutralität und die Lage der Rechenzentren unmittelbar an den Haupttrassen der Carrier waren dabei wichtige Unterscheidungsmerkmale. Gleichzeitig konnte Interxion ein hochmodernes Rechenzentrum mit den geforderten redundanten Glasfaseranschlüssen einer Vielzahl an Carrier vorweisen. „Ausschlaggebend für unsere Entscheidung war zudem, dass Interxion im Detail auf unsere Anforderungen eingegangen ist“, erklärt Harald A. Summa, Geschäftsführer der DE-CIX Management GmbH. „Nicht die Standardlösung aus dem Regal war gefragt, sondern die Individuallösung, die es uns ermöglicht, unsere Ziele zu erreichen.“

Der Umzug, von Interxion durchgeführt, war ein Glanzstück der technischen Migration eines Internetaustauschknotens. Immerhin stand die Funktionsfähigkeit der deutschen Internetinfrastruktur auf dem Spiel. „Interxion hat sich von Anfang an als kompetenter Partner erwiesen, der den Markt und seine Anforderungen genau kennt und dieses Know-how aktiv in die tägliche Arbeit einfließen lässt“, erläutert Summa. „Der Rechenzentrumsbetreiber hat verstanden, was wir erreichen wollten und dann seine Leistungen daraufhin maßgeschneidert. Speziell um höchste Sicherheit zu bieten, hat Interxion in ein umfangreiches Sicherheitsprogramm investiert, u.a. in Personenvereinzlungsanlagen, biometrische Zugangssysteme, Kameraüberwachung, sowie 24x7 Sicherheitspersonal vor Ort.“

## Der Vertrauensbeweis:

### DE-CIX-Erweiterung durch Interxion

Die Zufriedenheit mit der technischen Umgebung und den gebotenen Dienstleistungen in den Interxion Rechenzentren wird wohl durch nichts deutlicher als der Tatsache, dass man sich für den Betrieb der zweiten Ausbaustufe ebenfalls für Interxion entschied. Die Bedeutung des Austauschknötens war mittlerweile so groß, dass eine Redundanz geschaffen werden musste. Es galt aber nicht nur die Ausfallsicherheit zu erhöhen, sondern auch die bestehenden Platzprobleme zu lösen, um weitere Kunden an den Knoten anbinden zu können. Interxions Multi-Site-Strategie machte es möglich, eine weitere Ausbaustufe des DE-CIX auf dem Interxion-Campus in Betrieb zu nehmen. Beide Ausbaustufen sind über mehrfach redundante Glasfaserleitungen verbunden und bieten nicht nur höhere Sicherheit, sondern auch mehr Kapazität. Beide Betriebsstätten arbeiten völlig unabhängig voneinander. Stromanschluss, Notstromversorgung, Netzanbindung, Klimatisierung, Feuerlöschanlagen usw. sind in redundanter Konfiguration vorhanden.

Nach der Expansion wurde in einem zweiten Schritt auch ein Großteil des System-Managements des DE-CIX an Interxion übertragen. Dies beinhaltet u.a.:

- Professionellen technischen Support und Kundenhotline
- Modernes Kapazitätsmanagement für eine effektive Nutzung der IT-Infrastruktur
- Umfangreiches Informations- und Dokumentationsmanagement sowie Berichtswesen
- Out of Band Management, um den DE-CIX-Teilnehmern einen Netzwerk unabhängigen Zugang mittels eines Telefonanschlusses zu ihren technischen Geräten zur Verfügung zu stellen

## Auf weiteres Wachstum programmiert

Die gute Beziehung zu Interxion ist nach Einschätzung des DE-CIX eine wichtige Basis für das erfolgreiche Wachstum des Internetaustauschknotens. Harald A. Summa zieht Bilanz: „Interxion hat unsere hohen Anforderungen an Sicherheit, Performance und Servicequalität nicht nur verstanden und aktiv umgesetzt, die hervorragende Umgebung und Unterstützung des Rechenzentrumsbetreibers hat ein solches Wachstum des DE-CIX überhaupt erst möglich gemacht. Auch in den kommenden Jahren werden wir weiter wachsen. Die zunehmende Digitalisierung und die Verbreitung von Bandbreiten-intensiven Diensten wie Internet-TV werden den Datendurchsatz in den nächsten Jahren sicherlich weiter massiv erhöhen.“

## Über Interxion

Interxion ist Europas größter Betreiber von Carrier-neutralen Datenzentren und Managed Services. Mit 22 Rechenzentren in Europa unterstützt Interxion mehr als 1.000 Kunden, darunter Telekommunikationsgesellschaften, Mobilfunkbetreiber, Internet Service Provider und nationale sowie multinationale Firmenkunden anderer Wirtschaftszweige.

## Kontaktinformationen

Interxion Deutschland GmbH  
Hanauer Landstraße 298

60314 Frankfurt

T + 49 (0) 69 40 147-0

F + 49 (0) 69 40 147-199

E care@interxion.com

Interxion Deutschland GmbH  
In der Steele 29

40599 Düsseldorf

T + 49 (0) 211 74 96 67-0

F + 49 (0) 211 74 96 67-99

E care@interxion.com